

VÖLKERMARKT



„Die Bildgreißlerei“ befindet sich am Hauptplatz

GRAUF-SIXT (2)

Neues Fotostudio schafft auch Raum für Kunst

GESCHÄFTSLEBEN. Stefan Grauf-Sixt eröffnet die „Bildgreißlerei“, ein Studio mit Platz für Ausstellungen.

Der Völkermarkter Stefan Grauf-Sixt absolvierte eine Ausbildung zum akademischen angewandten Fotografen an der FH St. Pölten und hat nun sein eigenes Fotostudio im Raika-Gebäude am Hauptplatz 13 in Völkermarkt eröffnet. In der „Bildgreißlerei“ können individuell unter 0660/456 32 57 Termine vereinbart werden. Das Studio soll aber auch als Galerie dienen. „Ich werde verschiedene kleinere Bildserien ausstellen, um auch etwas zum Kulturleben der Stadt beitragen zu können“, sagt Grauf-Sixt.

Ein Standard-Porträt-Shooting kostet ab circa 180 Euro. Der erfahrene Fotograf bietet



Grauf-Sixt ist akademischer Fotograf

auch Produkt- und Werbefotografie sowie Architekturaufnahmen an. „Ich bin außerdem mit einem mobilen Studio ausgestattet. Gerade bei Kleinkindfotografien

ist ein Besuch zu Hause meist für alle entspannter“, sagt der Grünen-Gemeinderat, der hauptberuflich bei Autark in Völkermarkt beschäftigt ist. Auch für Hochzeiten kann man Grauf-Sixt buchen. Bewerbungsfotos bietet er sogar kostenlos an: „In einer kleinen Stadt trägt man auch Verantwortung für seine Mitmenschen. Das halte ich im Sinne der Nachhaltigkeit für wichtig“, sagt er. **Daniela Grössing**

Märkte der Zadruga werden modernisiert

Nach dem Umbau des Hauptgeschäftes in Bleiburg werden die Zadruga-Standorte in Bad Eisenkappel und Eberndorf erneuert.

Von Rosina Katz-Logar

Nach einem einwöchigen Umbau ist der erste Stock der Zadruga-Zentrale in Bleiburg/Pliberk wieder geöffnet. Die 600 Quadratmeter große Geschäftsfläche, wo Mode sowie Schreib- und Spielwaren verkauft werden, wurde moderner gestaltet. Geführt werden unter anderem die Marken „Esprit“, „s'Oliver“, „Skinny“ und „Huber“. „Die Kunden sollen Spaß daran haben, bei uns einzukaufen“, sagt Bernhard Reiter (56). Der Geschäftsführer ist Spezialist für Firmen-Restrukturierungen und wurde vor einem Jahr von der Posojilnica Bank eingesetzt, um die verschuldete Südkärntner Genossenschaft Zadruga zu sanieren.

Denn noch vor einem Jahr stand der Fortbestand auf der Kippe. Nach nicht einfachen und langwierigen Verhandlungen ist es gelungen, das operative Geschäft von Zadruga in eine

Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit zwei Eigentümern einzubringen, der Posojilnica Bank und der Zadruga Genossenschaft. „Der Schritt, dem schließlich alle gefolgt sind, war schwierig, aber notwendig“, sagt Reiter.

Danach seien Strategien für die Entwicklung der Zadruga aufgestellt worden, die sich an der Zweisprachigkeit und regionalen Verantwortung des Unternehmens orientierten. Das Prinzip sei ganz einfach: „Wir wollen nachhaltige Erträge erwirtschaften und auch neue Kunden ansprechen.“

Ziel war es, die Zadruga auf „moderne Beine“ zu stellen, nachhaltige Erträge zu erwirtschaften und neue Kunden anzusprechen. „Die gute Kooperation mit Spar stelle dabei eine wesentliche, tragende Säule dar“, sagt Reiter. Die neue Strategie wird nun sukzessive durchgeführt. Zurzeit wird auch der

IN VÖLKERMARKT FÜR SIE DA

Redaktion Völkermarkt

Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg.
Tel. (04352) 38 14, Fax-DW 20,
voelkermarkt@kleinezeitung.at

Redaktion: Ulrike Greiner (DW 27),
Martina Schmerlaib (DW 26),
Bettina Friedl (DW 22), Hubert Budai
(DW 28), Daniela Grössing (DW 21),

Christian Wetternig (DW 24)

Sekretariat:

Durchwahl 23; Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, jeweils 8 bis
13 Uhr

Werbeberater:

Lisa Glabutschnig 0699-15800 433

Abo-Service: (0463) 5800 100

TERMIN DES TAGES

Puppenspiel

Wutzlkanutzl. Heute stattet der Kasperl den Kindern im Kulturndom in Bleiburg einen Besuch ab. Dort trifft er allerdings auch auf das Mondungeheuer. Das Wutzlkanutzl-Puppentheater beginnt um 16 Uhr mit der Vorstellung.

TRAUSSNIG



15. 3.
Donnerstag